

## Pressemeldung

02.11.2023

### Stipendiat\*innen 2023/2024 der JUNGEN AKADEMIE

Die Akademie der Künste gibt 17 internationale Stipendiat\*innen bekannt, die von Akademie-Mitgliedern und externen Kurator\*innen für den Jahrgang 2023/2024 vorgeschlagen und von Mitglieder-Jurys ausgewählt wurden. Das Stipendium beginnt mit der Mitgliederversammlung im Herbst und bietet die Möglichkeit, sich über die Akademie der Künste mit Mitgliedern zu vernetzen, kreativ im interdisziplinären Kontext auszutauschen und künstlerische Projekte zu entwickeln. In die Öffentlichkeit treten die Nachwuchskünstler\*innen mit Ausstellungen, Lesungen, Performances, Workshops und Open Studios. Gebündelt werden die Stipendienprogramme in der JUNGEN AKADEMIE, dem internationalen Residenzprogramm der Akademie der Künste und Mitglied des ADIR (Arbeitskreis Deutscher Internationaler Residenzprogramme). Die Förderung junger internationaler Kunst ist eine der zentralen Aufgaben der Akademie.

Für das **Berlin-Stipendium** werden jährlich zwölf internationale Künstler\*innen für ein dreimonatiges Aufenthalts- und Arbeitsstipendium in die Ateliers der Akademie der Künste an den Hanseatenweg eingeladen. Die Stipendiat\*innen erhalten je 5.000 Euro Stipendium, 3.000 Euro Projektgeld sowie Reisebudget. Die ausgewählten Künstler\*innen für das Jahr 2023/2024 sind: **Alketa Ramaj** (Albanien, Deutschland / Bildende Kunst), **Thembinkosi Hlatshwayo** (Südafrika / Bildende Kunst), **Fanny Brandauer** (Österreich / Baukunst), **METALAB: Anna Drobova & Yuliia Rusylo** (Ukraine / Baukunst), **Josephine Macken** (Australien / Musik), **Steloo** (Ghana / Musik), **Kemi Alabi** (USA / Literatur), **Diána Vonnák** (Ungarn / Literatur), **Marie-Clémentine Dusabejambo** (Ruanda / Film- und Medienkunst), **Mehdi Jahan** (Indien / Film- und Medienkunst).

Die Stipendiat\*innen der Sektion Darstellende Kunst der Akademie der Künste werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Das **Villa-Serpentara-Stipendium** ermöglicht jedes Jahr vier Stipendiat\*innen aus Berlin einen Arbeitsaufenthalt in der Villa Serpentara in Olevano bei Rom. Sie werden in Kooperation mit der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo betreut. Das dreimonatige Stipendium ist mit 4.500 Euro dotiert. Ausgewählt wurden für 2024: **Patrizia Bach** (Deutschland / Bildende Kunst), **Eva Dessecker** (Deutschland / Darstellende Kunst), **Dominique Hurth** (Frankreich, Deutschland / Bildende Kunst), **Melisa Liebenthal** (Argentinien, Deutschland / Film- und Medienkunst).

Das **Werner-Düttmann-Stipendium** ist ein sektionsübergreifendes Aufenthalts- und Arbeitsstipendium in Berlin. Ermöglicht wird es von der Familie Werner

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de

Düttmann zu Ehren des Architekten des Akademie-Gebäudes am Hanseatenweg und langjährigen Präsidenten der Akademie der Künste (1971–1983). Die Zuwendung beträgt 5.000 Euro Stipendium, 3.000 Euro Projektmittel und Reisebudget. Die diesjährige Stipendiatin ist **Sophie Seita** (Großbritannien / Literatur).

Alle zwei Jahre vergibt die JUNGE AKADEMIE ein neunmonatiges kuratorisches Stipendium, um den Austausch zwischen Stipendiat\*innen und Kurator\*innen in Berlin zu fördern und Ausstellungen zu realisieren. Es ist mit 1.300 Euro monatlich dotiert. Die diesjährige Stipendiatin ist **Tomke Braun** (Deutschland).

**Weitere Informationen:** [www.adk.de/jungeakademie](http://www.adk.de/jungeakademie)

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57–15 14  
F 030 200 57–15 08  
[presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)  
[www.adk.de](http://www.adk.de)